



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

siehe Verteiler

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VII.4-BS4434.0/53/15

München, 17.10.2023
Telefon: 089 2186 1878
Name: Frau Schwarz

Staatspreis für Theaterarbeit an den bayerischen Schulen

Sehr geehrte/r,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus in diesem Schuljahr erneut den Staatspreis für Theaterarbeit an den bayerischen Schulen auslobt. Im Schuljahr 2023/24 können sich Grundschulen sowie Mittelschulen, welche die Theaterarbeit besonders nachhaltig und mit außergewöhnlichem Erfolg etabliert haben, für diese besondere Auszeichnung bewerben (vgl. BayMBL 2022 Nr. 703 vom 14.12.2022, AZ.VII.4-BS4434.0/53).

Für die Bewerbung ist beim StMUK, Referat VII.4, bis zum **01.03.2024 ein Portfolio einzureichen** (max.10 Seiten inklusive Abbildungen), in dem mit Texten und Bildern die langjährige Theaterarbeit vorgestellt wird sowie ein Video-Zuschnitt (Dateiformat mp4) mit einer Gesamtlänge von maximal 10 Minuten, durch den theatrale Projekte vorgestellt werden. Das Video sowie das Portfolio im PDF-Format können bis zum Stichtag unter

<https://stmbw.cloud.bayern.de/index.php/s/x8n7IH5BfATvMh>

PW: *Upload!2023

hochgeladen werden (Dateinamen: Kurzname der Schule_Ort_Datum.mp4 bzw. pdf). Für die Bewerbung ist ebenfalls angehängtes Formblatt auszufüllen und über die Cloud einzureichen (Dateiname: Bewerbung_Kurzname der Schule_Ort_Datum.pdf).

Eine Jury wählt aus den Bewerbungen pro Schulart bis zu zwei Preisträger aus. Weitere Informationen zur Bewerbung sind dem oben genannten Ministerialblatt zu entnehmen.

Bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen wird um Berücksichtigung der Empfehlungen des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz gebeten, insbesondere auf das Vorliegen einer wirksamen Einwilligungserklärung für Ton- und Bildaufnahmen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht öffentlich zugänglich gemacht, sondern lediglich zu Juryzwecken verwendet und nach Juryentscheid vernichtet.

Mit dem Staatspreis für Theaterarbeit soll für die ästhetisch-kreativen Fächer ein besonderes Zeichen für die Bedeutung des Theaters mit seinem hohen Potential im Bereich der ästhetischen Bildung und der Persönlichkeitsentwicklung gesetzt werden.

Es würde mich sehr freuen, wenn viele Schulen, an denen Theater im Schulprofil verankert ist, sich für diese Auszeichnung bewerben.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Walter Gremm
Ministerialdirigent

Per E-Mail
Frau
Ministerialrätin
Birgit Huber
im Hause

Verteiler:

Per E-Mail
Alle staatlichen Mittelschulen (per OWA)
An

Per E-Mail
Alle staatlichen Grundschulen (per OWA)
An